

*Winfried Schmähl*, geboren 1942; Studium der Volkswirtschaftslehre; Promotion und Habilitation in Frankfurt (Main); 1976–1989 o. Professor für Volkswirtschaftslehre an der FU Berlin; 1989–2007 Direktor der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung des Zentrums für Sozialpolitik an der Universität Bremen; u. a. 14 Jahre Vorsitzender des Sozialbeirats der Bundesregierung; Mitglied in der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages zum Demographischen Wandel in drei Legislaturperioden.

ISBN 978-3-16-155714-9 / eISBN 978-3-16-155715-6  
DOI 10.1628/978-3-16-155715-6

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2018 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Laupp & Göbel in Gomaringen aus der Garamond gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	XIX
Anmerkung zu spezifischen Literaturhinweisen . . . . .	XXVII
Häufig verwendete Abkürzungen . . . . .	XXIX
 <i>Kapitel 1: Alterssicherungssysteme und Alterssicherungspolitik: Gestaltungsoptionen, Einflussfaktoren und Akteure – ein Überblick</i>	
1. Funktion und Aufbau dieses Kapitels . . . . .	1
2. Zur Abgrenzung formeller Alterssicherungssysteme . . . . .	2
3. Grundlegende Entscheidungen und Gestaltungsoptionen für die (formelle) Alterssicherung . . . . .	3
3.1 Zur organisatorischen Struktur von Alterssicherungssystemen	4
3.1.1 Grundentscheidungen . . . . .	4
3.1.2 Die verschiedenen Schichten des deutschen Alterssicherungssystems . . . . .	6
3.2 Ziele und Konzeptionen der Alterssicherungspolitik . . . . .	10
3.3 Instrumente der Alterssicherungspolitik . . . . .	14
3.3.1 Finanzierung . . . . .	14
3.3.1.1 Finanzierungsarten . . . . .	14
3.3.1.2 Finanzierungsverfahren . . . . .	15
3.3.2 Ausgestaltung von Leistungen . . . . .	16
3.3.3 Eine kurze Zusammenschau einiger Elemente . . . . .	19
4. Darstellung und Analyse der Alterssicherungspolitik . . . . .	19
4.1 Über die nur begrenzte Eignung des derzeit dominierenden ökonomischen Ansatzes für die Analyse der Alterssicherungspolitik . . . . .	20
4.2 Ziel-, Lage- und Mittelanalyse . . . . .	21
4.3 Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren für Entscheidungen	23
4.4 Wichtige Akteure im politischen Entscheidungsprozess . . . . .	27
5. Einige Beschränkungen und Schwierigkeiten für Analysen über das, was war . . . . .	31

<i>Kapitel 2: Zur „Vorgeschichte“: Alterssicherungspolitik in Deutschland vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs</i> . . . . .	35
1. Schwerpunkte in diesem Kapitel . . . . .	35
2. Von der Gründungsphase bis 1933 . . . . .	36
2.1 Anfänge staatlicher Alterssicherungspolitik von der Gründungsphase der Gesetzlichen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte bis zum Ende des Ersten Weltkriegs	36
2.1.1 Die Arbeiter- bzw. Invaliditätsversicherung von 1889	37
2.1.2 Die Angestelltenversicherung von 1911 . . . . .	54
2.2 Die gesetzliche Rentenversicherung in Zeiten von Inflation und Wirtschaftskrise bis zum Ende der Weimarer Republik . .	55
2.3 Weitere Institutionen der Alterssicherung – ihre Entwicklung bis zum Ende der Weimarer Republik . . . . .	63
2.3.1 Absicherung im Bergbau . . . . .	63
2.3.2 Beamtenversorgung . . . . .	66
2.3.3 Berufsständische Versorgung . . . . .	68
2.3.4 Betriebliche Alterssicherung . . . . .	69
2.3.5 Lebensversicherung . . . . .	70
3. Entwicklungen in der Zeit des Nationalsozialismus . . . . .	74
3.1 Sozialversicherung vor dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	74
3.2 Pläne für eine grundlegende Umgestaltung der Alterssicherung: Staatsbürgerversorgung statt Sozialversicherung . . . . .	81
3.3 Die weitere Entwicklung der Sozialversicherung bis zum Kriegsende . . . . .	85
3.4 Beamtenversorgung . . . . .	91
3.5 Berufsständische Versorgungswerke . . . . .	92
3.6 Lebensversicherung . . . . .	92
3.7 Betriebliche Altersversorgung . . . . .	94
4. Kurzer Rück- und Ausblick . . . . .	98
 <i>Kapitel 3: 1945–1949: Alterssicherungspolitik in den Besatzungszonen</i> . . . . .	 99
1. Die Lage in den Besatzungszonen nach Kriegsende . . . . .	101
1.1 Ökonomische Rahmenbedingungen . . . . .	101
1.2 Berlin – Vorreiter einer Einheitsversicherung? . . . . .	103
1.3 Die Entwicklung in den Ländern der SBZ . . . . .	107

1.4	Die Entwicklung in den drei Westzonen . . . . .	112
1.4.1	Amerikanische Zone . . . . .	115
1.4.2	Britische Zone . . . . .	116
1.4.3	Französische Zone . . . . .	118
1.4.4	Das Saargebiet . . . . .	118
1.5	Zur Finanzsituation der gesetzlichen Rentenversicherung in den Westzonen . . . . .	119
2.	Reformen und Reformbestrebungen . . . . .	126
2.1	Der Weg zur Einheitsversicherung in der SBZ . . . . .	126
2.2	Reformvorstellungen in den Westzonen sowie im Alliierten Kontrollrat – die Zeit bis zu den Währungsreformen . . . . .	135
2.3	Die Währungsreformen in den Westzonen und in der SBZ in ihrer Bedeutung für die Alterssicherung . . . . .	147
2.3.1	Westzonen . . . . .	149
2.3.1.1	Privatversicherung, Versorgungswerke und betriebliche Alterssicherung . . . . .	150
2.3.1.2	Sozialversicherung . . . . .	153
2.3.2	SBZ . . . . .	156
2.4	Beamtenversorgung und Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst . . . . .	157
2.5	Das Sozialversicherungs-Anpassungsgesetz des Wirtschaftsrates in den Westzonen . . . . .	159
3.	Rückblick: Die Zeit der Besatzungszonen – Weichenstellungen in der Alterssicherung . . . . .	165
 <i>Kapitel 4: 1949–1957: Alterssicherungspolitik in den beiden deutschen Nachkriegsstaaten und ihre konzeptionelle Neuorientierung in der Bundesrepublik . . . . .</i>		 167
1.	Die Ausgangslage in der Alterssicherung bei Gründung der beiden deutschen Nachkriegsstaaten . . . . .	167
2.	Zu einigen ökonomischen Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik am Anfang der 1950er Jahre . . . . .	171
3.	Die erste Legislaturperiode in der Bundesrepublik . . . . .	174
3.1	Fallweise Erhöhung von Renten . . . . .	174
3.2	Zur Höhe von Renten und zur Einkommenslage von Rentnern	180
3.3	Das Fremdreten- und Auslandsrentengesetz . . . . .	183
3.4	Schrittweise Anpassung der Berliner Regelungen und die Wiedererrichtung einer eigenständigen Angestelltenversicherung . . . . .	183

4. Die zweite Legislaturperiode in der Bundesrepublik – Maßnahmen vor der Rentenreform . . . . .	187
4.1 Weitere fallweise Rentenanhebungen und damit verbundene konzeptionelle Fragen . . . . .	187
4.1.1 Das Renten-Mehrbeitrags-Gesetz von 1954: erstmalig eine differenzierte Anhebung von Altrenten . . .	187
4.1.2 Die Diskussion über das Renten-Mehrbeitrags-Gesetz – Vorspiel zur „Rentenreform“ . . . . .	190
4.1.3 Das Sonderzulagen-Gesetz von 1955 und weitere Überbrückungsmaßnahmen bis zur Rentenreform des Jahres 1957 . . . . .	195
4.2 Übergang zur Ertragsanteilsbesteuerung von Renten . . . . .	197
4.3 Neuregelung der Krankenversicherung der Rentner . . . . .	198
5. Schwerpunkte in der Diskussion über eine grundlegende Reform der gesetzlichen Rentenversicherung in der Bundesrepublik am Beginn der 1950er Jahre . . . . .	200
5.1 Die Unzulänglichkeit „statischer“ Renten . . . . .	203
5.2 Begründungen für das Umlageverfahren in der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	210
6. Der Weg zu den Gesetzentwürfen zur Rentenreform . . . . .	215
6.1 Das Bogs-Gutachten . . . . .	215
6.2 „Grundgedanken“ des Arbeitsministeriums, die „Rothenfelser Denkschrift“ und ein Gegengutachten . . . . .	219
6.3 Der „Schreiber-Plan“ . . . . .	224
6.4 Regierungs- und fraktionsinterne Diskussionen sowie Entscheidungen des Sozialkabinetts . . . . .	230
7. Die Gesetzentwürfe von SPD und Regierung sowie das vom Parlament beschlossene Gesetz . . . . .	239
7.1 Die Rentenformel für Berechnung und Anpassung der Renten	240
7.2 Weitere Aspekte der Leistungsgestaltung . . . . .	251
7.3 Personenkreis und Organisation . . . . .	252
7.4 Die Entscheidung im Parlament für einen grundlegenden Paradigmenwechsel . . . . .	254
7.5 Finanzbedarf und Finanzierung . . . . .	256
7.6 Erhalt der Sonderstellung der Knappschaftlichen Rentenversicherung . . . . .	263
8. Die Gestaltung der Alterssicherung im Saarland . . . . .	265
9. Alterssicherung von Selbstständigen . . . . .	268
10. Die private Lebensversicherung in den beiden ersten Legislaturperioden der Bundesrepublik . . . . .	274

11. Beamtenversorgung und Zusatzversorgung im öffentlichen Sektor in den ersten beiden Legislaturperioden der Bundesrepublik . . . . .	280
12. Alterssicherung in der DDR . . . . .	285
12.1 Rahmenbedingungen der Alterssicherung in der DDR . . . . .	285
12.2 Zur Entwicklung des Systems der Alterssicherung in der DDR	291
12.3 Diskussionen über Rentenreformen Mitte der 1950er Jahre in der DDR . . . . .	297
13. Rückblick und Ausblick . . . . .	304
 <i>Kapitel 5: 1957–1966: Eine Zeit der „Konsolidierung“</i> . . . . .	 311
1. Zu wichtigen ökonomischen und demographischen Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik . . . . .	312
2. Wirkungen der Rentenreform von 1957 . . . . .	317
3. Auf dem Weg zur ersten Rentenanpassung und das Scheitern des „ersten“ Sozialbeirats . . . . .	321
4. Die politische Entscheidung über die erste Rentenanpassung und Folgerungen aus den bisherigen Erfahrungen mit dem Sozialbeirat	334
5. Verbesserungen bei „Fremdreten“ und Beseitigung von „Härten“ im Rentenrecht . . . . .	340
5.1 Neuregelung der Fremdreten . . . . .	340
5.2 Beseitigung von „Härten“ in der gesetzlichen Rentenversicherung – das (erste) Rentenversicherungs- Änderungsgesetz sowie Diskussionen über Versicherungspflichtgrenze und Mindestrenten . . . . .	343
6. Die Finanzentwicklung der GRV: Einflussfaktoren, Einschätzungen und tatsächliche Entwicklung . . . . .	349
6.1 Weitere Rentenanpassungen und die Diskussion über Beitragssatzänderungen . . . . .	349
6.2 Strukturveränderungen als Grund für Finanzierungsprobleme	353
6.3 Finanzentwicklung im ersten Deckungsabschnitt . . . . .	356
6.3.1 Die Gesamtentwicklung . . . . .	356
6.3.2 Bundeszuschüsse . . . . .	359
6.3.3 Vermögensentwicklung und Vermögenserträge . . . . .	364
6.4 Auf dem Weg zu veränderten Rücklagenvorschriften für ArV und AnV – Abrücken vom Abschnittsdeckungsverfahren . . .	367
7. Die Sonderstellung der Knappschaftlichen Rentenversicherung . . .	372

8. Alterssicherung der Beschäftigten im öffentlichen Sektor . . . . .	374
8.1 Beamtenversorgung . . . . .	374
8.2 Zusatzversorgung für Arbeiter und Angestellte – von der statischen Rente zum Gesamtversorgungskonzept . . .	374
9. Betriebliche Alterssicherung im Privatsektor und die zusätzliche private Altersvorsorge . . . . .	379
9.1 Betriebliche Alterssicherung im Privatsektor . . . . .	379
9.2 Private (individuelle) Altersvorsorge und Vermögensbildung	384
10. Alterssicherung von Selbstständigen . . . . .	389
10.1 Handwerker in der GRV . . . . .	390
10.2 Ein weiterer Zweig der GRV für Rechtsanwälte? . . . . .	394
10.3 Das Sondersystem der Altershilfe für Landwirte . . . . .	396
11. Der Volksversicherungs-Plan der SPD – Elemente späterer Rentenreformen . . . . .	399
11.1 Wahlmöglichkeiten bei Altersgrenzen . . . . .	401
11.2 Mindestelemente bei der Rentenberechnung . . . . .	401
11.3 Freiwillige Volksversicherung für Selbstständige . . . . .	402
11.4 Darlehensgewährung und Beitragerstattung im Todesfall . . .	404
11.5 Finanzierung aus Beitrags-Mehreinnahmen und Bundeszuschüssen . . . . .	404
11.6 Rentenberechnung nach „Punkten“ . . . . .	405
12. Rückblick und Ausblick auf sich anbahnende künftige Grundsatzdiskussionen in der Bundesrepublik . . . . .	406
13. DDR – Krise und Stabilisierung . . . . .	414
13.1 Die Entwicklung bis zum Mauerbau 1961 . . . . .	414
13.2 Zur Entwicklung nach dem Mauerbau bis Mitte der 1960er Jahre – Wirtschaftsreform, aber keine Rentenreform . . . . .	418
13.3 Kurzer Exkurs zu einigen systembedingten Schwierigkeiten bei Einkommensvergleichen zwischen der Bundesrepublik und der DDR . . . . .	426
<i>Kapitel 6: 1966–1974: Zeiten des Machtwechsels . . . . .</i>	<i>429</i>
1. Schwerpunkte in diesem Kapitel . . . . .	429
2. Politische und ökonomische Rahmenbedingungen für die Alterssicherung in der Bundesrepublik . . . . .	430
3. Finanzierung und Finanzlage der gesetzlichen Rentenversicherung im Spannungsfeld von Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik . . .	441
3.1 Die Ausgangslage am Beginn der Großen Koalition . . . . .	441

3.2	Mittelfristige Finanzplanung und Finanzänderungsgesetz – Maßnahmen zur Entlastung des Bundeshaushalts und zur Beeinflussung der Finanzlage der Rentenversicherung . . .	442
3.2.1	Erste Maßnahmen zugunsten des Bundeshaushalts durch die Regierung der Großen Koalition . . . . .	442
3.2.2	Finanzänderungsgesetz 1967 als Reaktion auf die Ergebnisse der mittelfristigen Finanzplanung . .	447
3.3	Zwei grundlegende Änderungen in der Finanzierung der Rentenversicherung: Finanzausgleich und Neugestaltung des Finanzierungsverfahrens . . . . .	462
3.3.1	Finanzausgleich zwischen Arbeiterrentenversicherung und Angestelltenversicherung . . . . .	462
3.3.2	Die Finanzierungsentscheidungen im dritten Rentenversicherungsänderungsgesetz . . . . .	467
4.	Einige (grundlegende) Änderungsvorschläge . . . . .	471
4.1	Neuerliche Vorschläge zu einer Grundsicherung und steuerfinanzierten Staatsbürgerrenten . . . . .	473
4.2	Veränderung der Rentenformel und des Anpassungsverfahrens in der gesetzlichen Rentenversicherung zur Reduzierung des künftigen Finanzbedarfs . . . . .	477
4.3	Einige weitere Vorschläge zur Fortentwicklung des bestehenden Alterssicherungssystems . . . . .	482
5.	Der Weg zur Rentenreform 1972 . . . . .	485
5.1	Inhaltliche Schwerpunkte in der Diskussion über das Rentenreformgesetz 1972 vor dem Hintergrund sich rechnerisch ausweitender Finanzierungsspielräume . . . . .	487
5.2	Steigende Rücklagen als Folge der Methodik der Vorausberechnungen . . . . .	494
5.3	Diskussion über die inhaltlichen Schwerpunkte der Reformvorschläge . . . . .	497
5.3.1	Flexibilisierung und Herabsetzung der Altersgrenze . .	497
5.3.2	Anhebungen von Renten . . . . .	506
5.3.3	Öffnung der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	510
5.4	Die Entscheidungen im AuS-Ausschuss und im Plenum des Bundestages . . . . .	513
6.	Korrekturen des Rentenreformgesetzes . . . . .	520
6.1	Ausgestaltung der flexiblen Altersgrenze . . . . .	520
6.2	Rentenniveausicherungsklausel und automatische Rentenanpassung . . . . .	521
6.2.1	Niveausicherungsklausel . . . . .	521
6.2.2	Automatische Bestandsrentenanpassung . . . . .	523



7. Erste Auswirkungen des Rentenreformgesetzes und weitere für die gesetzliche Rentenversicherung finanzwirksame Vorhaben der Jahre 1973 und 1974 . . . . .	525
7.1 Inanspruchnahme der flexiblen Altersgrenze, Rente nach Mindesteinkommen und Nachentrichtung von Beiträgen . . .	525
7.2 Stundung des Bundeszuschusses . . . . .	527
7.3 Finanzierung der Krankenversicherung der Rentner . . . . .	529
8. Entwicklung in anderen Bereichen . . . . .	530
8.1 Altershilfe der Landwirte . . . . .	530
8.2 Beamtenversorgung . . . . .	532
8.3 Zusatzalterssicherung im öffentlichen und privaten Sektor . . .	532
8.3.1 Hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland . . . . .	532
8.3.2 Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Sektor . . . . .	532
8.3.3 Zusatzversorgung in der Land- und Forstwirtschaft . .	533
8.3.4 Betriebliche Alterssicherung im Privatsektor . . . . .	534
9. Private Lebensversicherung – Alterssicherung und Vermögensbildung . . . . .	537
10. Die Entwicklung in der DDR . . . . .	541
10.1 Ökonomische und politische Rahmenbedingungen . . . . .	541
10.2 Alterssicherung in der Schlussphase der Ära Ulbricht – Anhebung von Mindestrenten und Umrechnung von Renten	542
10.3 Eine „freiwillige Zusatzrentenversicherung“ . . . . .	545
10.4 Alterssicherung zu Beginn der Honecker-Ära . . . . .	547
11. Rückblick und Ausblick . . . . .	554
<i>Kapitel 7: 1974–1982: Alterssicherung in Zeiten ökonomischer Schwierigkeiten . . . . .</i>	<i>557</i>
1. Vorbemerkung . . . . .	557
2. Sich ändernde ökonomische Rahmenbedingungen und wirtschaftspolitische Schwerpunktsetzungen in der Bundesrepublik	557
3. Schwerpunkte im Bereich der Alterssicherung in der Bundesrepublik	564
4. Betriebliche Alterssicherung: Das Betriebsrentengesetz . . . . .	566
5. Gesetzliche Rentenversicherung . . . . .	582
5.1 Die veränderte Finanzierungssituation – Ursachen, Diskussionen und politische Festlegungen bis zur Bundestagswahl 1976 . . . .	582

5.1.1	Ursachen für die veränderte Finanzlage und die Einschätzung der künftigen Entwicklung . . . . .	582
5.1.2	Neue Vorausberechnungen und die Rentenanpassung für 1976 . . . . .	590
5.1.3	Neue Warnungen – dennoch politische Festlegungen vor der Bundestagswahl . . . . .	595
5.2	Vorschläge für „Sofortmaßnahmen“ nach der Bundestagswahl 1976 . . . . .	604
5.3	Die Rentenversicherung als Gegenstand der Koalitionsverhandlungen im November und Dezember 1976 – die „Rentenlüge“ . . . . .	609
5.4	Kurz- und mittelfristig orientierte Maßnahmen und die Finanzentwicklung bis zum Koalitionswechsel im Herbst 1982	618
5.4.1	Das 20. Rentenanpassungsgesetz . . . . .	618
5.4.2	Das 21. Rentenanpassungsgesetz . . . . .	631
5.4.3	Die Entwicklung bis zur „Wende“ – dem Regierungswechsel im Herbst 1982 . . . . .	637
6.	Versorgungsausgleich sowie Alterssicherung von Frauen und Hinterbliebenen . . . . .	653
6.1	Versorgungsausgleich und Erziehungsrente . . . . .	654
6.2	Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Witwen-/Witwerrente und die Reformdiskussion . . . . .	656
7.	Diskussion über Grundsatzfragen und Reformoptionen zur Weiterentwicklung der Alterssicherung, insbesondere der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	664
7.1	Schwerpunkte . . . . .	664
7.2	Künftige demographische Entwicklung und deren Auswirkungen auf die Alterssicherung . . . . .	667
7.3	Einkommenslage der Rentner . . . . .	671
7.4	Zielsetzungen in der Alterssicherungspolitik . . . . .	673
7.5	Eigentumsschutz, Eigenfinanzierung von Renten und Beitragsäquivalenz . . . . .	675
7.6	Diskussion über längerfristig orientierte Reformen in der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	678
7.7	Der wiederbelebte Vorschlag zur Einführung einer Wertschöpfungsabgabe . . . . .	687
7.8	Harmonisierung der Alterssicherungssysteme . . . . .	691
8.	Alterssicherung von Künstlern und Publizisten . . . . .	694
9.	Beamtenversorgung und Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	705
10.	Altershilfe für Landwirte . . . . .	714

11. Private Altersvorsorge – Lebensversicherung . . . . .	715
12. Die Entwicklung in der DDR . . . . .	717
12.1 Zu ökonomischen Rahmenbedingungen in der DDR . . . . .	717
12.2 Entwicklung der Alterssicherung in der DDR . . . . .	719
12.2.1 Sozialversicherung . . . . .	719
12.2.2 Freiwillige Zusatzrentenversicherung (FZR) . . . . .	721
12.2.3 Erwerbstätigkeit von Altersrentnern . . . . .	723
13. Rückblick und Ausblick . . . . .	724
 <i>Kapitel 8: 1982–1989: Alterssicherung in den letzten Jahren des geteilten Deutschland</i> . . . . .	 729
1. Politische und ökonomische Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik . . . . .	729
2. Schwerpunkte in der Alterssicherungspolitik der Bundesrepublik im Berichtszeitraum . . . . .	734
3. Konsolidierungsmaßnahmen der Jahre 1982 und 1983 . . . . .	736
3.1 Koalitionsvereinbarungen nach der „Wende“ und das Haushaltsbegleitgesetz 1983 . . . . .	736
3.2 Das Haushaltsbegleitgesetz 1984 . . . . .	745
4. Zielvorstellungen für das Absicherungsniveau im Alter und die Entwicklung des Rentenniveaus . . . . .	755
5. Neuregelung der Hinterbliebenenversorgung . . . . .	760
5.1 Zur Vorgeschichte . . . . .	760
5.2 Politische Entscheidung für ein „Anrechnungsmodell“ . . . . .	760
5.3 Kindererziehungszeiten für „Trümmerfrauen“ . . . . .	769
6. Der Weg zum „Rentenreformgesetz 1992“ . . . . .	771
6.1 Das ökonomische und demographische Umfeld der Reformdiskussion . . . . .	771
6.2 Weichenstellungen für die Reformkonzeption – Entscheidung für eine „Reform im System“ . . . . .	774
6.3 Zentrale Elemente der geplanten „Strukturreform“ . . . . .	777
6.3.1 „Gleichgewichtige Entwicklung“ . . . . .	777
6.3.2 Bundeszuschuss . . . . .	781
6.3.3 Selbstregulierungsmechanismus . . . . .	783
6.3.4 Altersgrenzen . . . . .	783
6.3.5 Bewertung versicherungsrechtlicher Zeiten . . . . .	783
6.4 Die „Strukturdiskussion“ bis zur Bundestagswahl im Januar 1987 6.4.1 Programmatische Aussagen der Parteien . . . . .	784 784

6.4.2	Der SPD-Entwurf des Jahres 1984 . . . . .	790
6.4.3	Gutachten des Sozialbeirats von 1986 . . . . .	793
6.4.4	Das Gutachten des VDR von 1987 zur Vorbereitung der Reform . . . . .	798
6.5	Der Weg zum breiten Konsens über eine „Strukturreform“ nach der Bundestagswahl . . . . .	804
6.5.1	Konsenssuche zwischen den Koalitionspartnern . . . . .	804
6.5.2	Die Konsensverhandlungen zwischen Koalition und SPD . . . . .	811
6.5.3	Die Schlussphase . . . . .	817
6.5.3.1	Fremdrentengesetz und deutsch-polnisches Sozialversicherungsabkommen . . . . .	818
6.5.3.2	Beamtenversorgung . . . . .	820
6.6	Der Schlussakt im Parlament . . . . .	823
6.7	Konzeptionelle Weichenstellungen durch das Rentenreformgesetz . . . . .	825
7.	Private Vorsorge . . . . .	828
8.	Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst . . . . .	829
9.	Alterssicherung in den letzten Jahren der DDR – bis zum Fall der Mauer im November 1989 . . . . .	831
9.1	Ökonomische und politische Rahmenbedingungen – der fortschreitende ökonomische Niedergang . . . . .	831
9.2	Alterssicherung . . . . .	834
10.	Rückblick und Ausblick . . . . .	837
<i>Kapitel 9: 1989–1992: Zwischen Mauerfall und „Rentenüberleitung“ – Eine Zeit sich überschlagender Entwicklungen . . . . .</i>		841
1.	Sich wandelnde politische Rahmenbedingungen und die ökonomische Situation . . . . .	841
2.	Schwerpunkte in diesem Kapitel . . . . .	848
3.	Diskussionen und Entscheidungen im Rentenrecht bis zum Vollzug der Einheit . . . . .	851
3.1	Aktueller Handlungsdruck durch den anschwellenden Strom von Übersiedlern . . . . .	852
3.2	Auf dem Weg zur Sozialunion . . . . .	856
3.2.1	Konzeptionelle Unterschiede zwischen den Alterssicherungssystemen von DDR und Bundesrepublik . . . . .	856
3.2.1.1	Sozialversicherung . . . . .	858
3.2.1.2	Zusatz- und Sonderversorgungssysteme in der DDR . . . . .	863

3.2.2	Der Diskussions- und Entscheidungsprozess zur Alterssicherung im Zusammenhang mit dem 1. Staatsvertrag . . . . .	867
3.2.2.1	Die Zeit bis zur Volkskammerwahl am 18. März 1990 . . . . .	867
3.2.2.2	Verhandlungen und Entscheidungen nach der Volkskammerwahl . . . . .	879
3.3	Die Umsetzung der rentenrechtlichen Regelungen des Staatsvertrags zum 1. Juli 1990 – die „Rentenangleichung“ . . . . .	894
4.	Erste Erfahrungen nach dem 1. Juli 1990 und Entscheidungen zum Einigungsvertrag sowie die Entwicklung bis zur ersten gesamtdeutschen Bundestagswahl . . . . .	899
4.1	Erste Erfahrungen mit der neuen Situation . . . . .	899
4.2	Einigungsvertrag . . . . .	901
4.3	Entscheidungen zur ersten Rentenanpassung in Ostdeutschland . . . . .	907
5.	Vorbereitung, Durchführung und Auswirkungen der „Rentenüberleitung“ . . . . .	912
5.1	Der Referentenentwurf zum Renten-Überleitungsgesetz (RÜG) . . . . .	916
5.2	Der Regierungsentwurf und die sich anschließende Diskussion . . . . .	920
5.3	Im Konsens zum RÜG . . . . .	926
5.4	Die unmittelbaren Wirkungen des RÜG . . . . .	930
6.	Rentenrechtliche Sonderregelungen in der Sozialversicherung bei der Rentenberechnung und Rentenanpassung in Ostdeutschland . . . . .	935
7.	Überführung von Ansprüchen aus Zusatz- und Sondersversorgungssystemen der DDR in die GRV . . . . .	940
8.	Rückblick und Ausblick . . . . .	951
 <i>Kapitel 10: 1992–1998: Alterssicherungspolitik in den ersten Jahren des vereinten Deutschland – Die Zeit bis zum Regierungswechsel 1998 . . . . .</i>		
1.	Ökonomische Entwicklung und Diskussionsschwerpunkte Anfang der 1990er Jahre . . . . .	955
2.	Zur Entwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung nach der „Rentenüberleitung“ bis Mitte der 1990er Jahre – Finanzentwicklung und systemadäquate Finanzierung von Rentenausgaben als Dauerthemen . . . . .	964

3.	Entwicklung in weiteren Bereichen der Alterssicherung . . . . .	976
3.1	Altersversorgung im öffentlichen Dienst . . . . .	976
3.1.1	Beamtenversorgung . . . . .	976
3.1.2	Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst und Auswirkungen der Privatisierung . . . . .	981
3.2	Betriebliche Alterssicherung . . . . .	985
3.3	Alterssicherung von Selbstständigen . . . . .	991
3.4	Lebensversicherung . . . . .	995
4.	Die Entwicklung ab Mitte der 1990er Jahre bis zum Regierungswechsel im Herbst 1998 . . . . .	998
4.1	Diskussionsschwerpunkte Mitte der 1990er Jahre . . . . .	998
4.2	Berufsständische Versorgung und die „Friedensgrenze“ zur GRV . . . . .	1005
4.3	Änderungen der Arbeitswelt und des Erwerbsverhaltens – Einflussfaktoren für die Finanzlage der GRV und Reaktionen des Gesetzgebers . . . . .	1014
4.3.1	Wichtige Veränderungen . . . . .	1014
4.3.2	Ausweitung der Teilzeitbeschäftigung . . . . .	1018
4.3.3	Frühverrentung . . . . .	1019
4.3.4	Reaktionen des Gesetzgebers . . . . .	1024
4.3.5	Weitere Maßnahmen: Das Wachstums- und Beschäftigungsförderungsgesetz (WFG) . . . . .	1029
5.	Im Vorfeld politischer Entscheidungen Mitte der 1990er Jahre: Überblick über Schwerpunkte in den Forderungen nach Veränderungen in der Alterssicherung . . . . .	1033
6.	Der Weg zum „Rentenreformgesetz 1999“ . . . . .	1038
6.1	Die „Rentenkommission“ der Bundesregierung, der „demographische Faktor“ und das Rentenniveau . . . . .	1039
6.2	Der politische Entscheidungsprozess . . . . .	1046
7.	Betriebliche Alterssicherung . . . . .	1054
7.1	Diskussionen und Vorschläge ab Mitte der 1990er Jahre . . . . .	1054
7.2	Betriebliche Alterssicherung im RRG 1999 . . . . .	1060
8.	Alterssicherung im öffentlichen Dienst . . . . .	1062
8.1	Beamtenversorgung . . . . .	1065
8.2	Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst . . . . .	1073
9.	Nach dem RRG 1999: Diskussionen, Forderungen und weitere Entscheidungen bis zum Regierungswechsel im Herbst 1998 . . . . .	1074
9.1	Demographischer Wandel als Bedrohung für die Umlage- finanzierung und als Quelle steigender Belastung Jüngerer . . . . .	1076

9.1.1	Das komplexe Zusammenspiel von Demographie, ökonomischer Lage und sozialrechtlichen Regelungen	1077
9.1.2	Zur Belastung „junger Menschen“ in einer alternden Bevölkerung . . . . .	1084
9.2	Forderungen in der (wirtschafts-)wissenschaftlichen Diskussion zur Umgestaltung der Alterssicherung . . . . .	1089
9.2.1	Allgemeiner Überblick . . . . .	1089
9.2.2	In Deutschland dominierende Vorstellungen zur Überlegenheit der „Kapitaldeckung“ . . . . .	1095
9.3	Weitere Forderungen und Entwicklungen im Hinblick auf Ausweitung kapitalmarktabhängiger Alterssicherung in Deutschland . . . . .	1103
10.	Vor der Bundestagswahl im Herbst 1998 . . . . .	1107
10.1	Vermeidung von Sozialabgaben bei Erwerbstätigkeit . . . . .	1107
10.1.1	Geringfügige Beschäftigung . . . . .	1108
10.1.2	Scheinselbstständigkeit . . . . .	1111
10.2	Neue Modellberechnungen zur Entwicklung des GRV- Beitragssatzes . . . . .	1113
10.3	Die Konstellation vor der Bundestagswahl vom Herbst 1998 . .	1118
11.	Europäische und innerdeutsche Integration . . . . .	1121
11.1	Die europäische Integration und ihre Auswirkungen auf die deutsche Alterssicherung . . . . .	1122
11.2	Entwicklung der Renten in Ostdeutschland im Vergleich zu Westdeutschland und weiterbestehende strukturelle Unterschiede . . . . .	1125
11.2.1	Der Angleichungsprozess . . . . .	1125
11.2.2	Verrechnung von Auffüllbeträgen mit der Rentenanpassung in Ostdeutschland . . . . .	1129
11.2.3	Neuberechnung von Renten mit Leistungen aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen der DDR	1129
11.2.4	Unterschiedliche Einkommensstrukturen im Alter in West- und Ostdeutschland . . . . .	1130
12.	Rückblick und Ausblick . . . . .	1131
	Personenregister . . . . .	1135
	Sachregister . . . . .	1141